

Märklin 60226 Central Station 3

Category: Digitalzentrale

geschrieben von Oliver Wiedwald | 10. August 2022

Die Märklin 60226 Central Station 3 ist die dritte Generation von Digitalzentralen aus dem Hause Märklin welche mit einer Touchscreen-Bedienung ausgestattet ist.

Was im Vergleich zur CS2 direkt auffällt, ist das deutlich klarere Display, welches auch nicht mehr auf Druck, sondern auf Berührung reagiert.

Die Bedienung ist stark an die eines Smartphones angelehnt, hier können zum Beispiel Loks per Drag'n Drop auf die Fahrregler gezogen werden.

Wer bisher eine CS2 oder gar CS1 hatte muss sich in der Bedienung stark umgewöhnen. Es ist zwar alles recht intuitiv, aber mir persönlich fehlen zum Beispiel die Direkt-Tasten für Basisfunktionen (F0 bis F8). Diese müssen alle über den Touch bedient werden. Das ist jetzt allerdings jammern auf hohem Niveau, da die Bedienung über den deutlich besseren Touch wirklich gut von der Hand geht.

Was mir persönlich besonders gut gefällt, ist die Oberfläche zur Programmierung von MFX bzw. MFX-Kompatiblen Decodern. Das lässt vieles leicht von der Hand gehen. Die wichtigsten Funktionen wie zum Beispiel die CVs für die Motorsteuerung sind im Klartext dargestellt, sodass man sich die CVs gar nicht erst merken muss.

Die Software läuft flüssig, und mit angeschlossener USB-Maus lassen sich die vielen Details, wie zum Beispiel die Decoder-Programmierung sehr leicht bedienen.

Auch sehr gut gelungen: die Lokbild-Datenbank. Hier ist die Suchfunktion sehr gut und intuitiv.

Die Haptik finde ich wieder auf dem sehr guten Niveau der CS1. Bei der CS2 hatte ich immer das Gefühl, dass sie demnächst auseinander fällt, oder man den Touch nach innen ins Gehäuse drückt. Die CS3 ist sehr gut

verarbeitet, und das Design ist wirklich gelungen. Besonders im Zusammenspiel mit den schwarzen Märklin Mobile Station 2 schaut das Konzept schon schick aus.

Drei Dinge gilt es zu erwähnen:

- Wie immer ist kein Netzteil im Lieferumfang dabei ☐
- Wer die Rückmeldung über s88 benötigt, benötigt das Märklin 60883 Link S88 Modul
- Es gibt die CS3 auch als „Vollversion“ mit der erweiterten Bezeichnung „plus“, diese hat zum Beispiel s88 integriert

Hier die Daten laut Hersteller:

Die Central Station 3 bietet als Multiprotokoll-Steuergerät mit ihrem hochauflösenden, modernen Farb-Touchscreen, den 2 Fahrreglern sowie dem integrierten zentralen Gleisbildstellpult die Möglichkeit zum einfachen und komfortablen Steuern der Lokomotiven und der gesamten Anlage. Bei Lokomotiven lassen sich bis zu 32 Funktionen schalten, bei Zubehörartikeln sind bis zu 320 Motorola- bzw. 2048 DCC-Magnetartikel möglich.

Weiterhin verfügt die Central Station 3 über 2 eingebaute Lokkartenleser (zum Abspeichern der Lokdaten auf einer Lokkarte bzw. zum schnellen Aufruf der Lokomotive durch Einstecken der Lokkarte), einem SD-Kartenslot zur Speichererweiterung sowie einen integrierten Lautsprecher zum Abspielen modellbahntypischer Geräusche. Zur Versorgung der Anlage mit Fahr- und Schaltstrom ist ein leistungsfähiger Booster integriert. Die Central Station 3 ist mehrgerätefähig, d.h. mit dem optionalen Kabel (60123) können zusätzliche Central Station 3 plus (60216) mit jeweiligem Netzwerkanschluss zusammen an einer Anlage betrieben werden. Zusätzliche Fahrpulte, weitere Layouts und Keyboards erweitern die Bedienung der Anlage, wobei gemeinsame und getrennte Konfigurationen für die zu steuernden Anlagenbereiche in den Central Station 3 (plus) gehalten werden können.

Die Central Station 3 verfügt über 2 eingebaute USB-Hosts (für z. B. Maus, Tastatur, USB-Stick), eine USB-Ladebuchse, einen Netzwerkanschluss

zur Kommunikation mit einem PC, Anschlüsse für 2 Mobile Station, einen Anschluss für externe Lautsprecher sowie weitere für das Märklin-Bussystem. S88-Anschlüsse können extern mittels Link s88 (60883) realisiert werden.

Belastbarkeit am Anschlussgleis: max. 5 A, Belastbarkeit am Programmiergleis: max. 1,2 A. Die Central Station 3 ist nur in Verbindung mit dem Schaltnetzteil 60041 (60101 für die Spur 1 und L51095 für LGB) zu verwenden (nicht mit Transformatoren wie z.B. 60052). Bei Verwendung des Schaltnetzteiles 60041 ergibt sich eine maximale Ausgangsleistung von 58 VA und ein maximaler Strom von 3 A (bei 60216 mit Schaltnetzteil 60101/L51095 ergibt sich ein maximaler Strom von 5 A, empfohlen ausschließlich für die Spur 1/LGB. Bitte unbedingt den Kabelquerschnitt größer 0,5 mm² beachten!). Schaltnetzteil nicht im Lieferumfang enthalten.

Abmessungen 320 x 195 x 80 mm.

Textquelle:

Märklin Produktwebseite









